

„Meeting-Mirror“ – Matchmaking- Unterstützung für Community-Treffen

Michael Koch, Andrea Botero Cabrera

1 Universität Bremen, Fachbereich Mathematik und Informatik

2 University of Art and Design Helsinki, Media Lab

1 Kurzbeschreibung der Demonstration

Der Meeting-Mirror ist eine Anwendung von großen Wandbildschirmen, welche es den Teilnehmern von Community-Treffen wie der Konferenz Mensch & Computer 2005 erlaubt, während der Treffen selbst einen Überblick über die gesamte Community der Teilnehmer zu gewinnen. Dabei werden verschiedene Aspekte der Nutzung von großen Wandbildschirmen für die Vermittlung von Awareness und Unterstützung von Matchmaking und der Integration von klassischen Informationssystemen mit ubiquitären Benutzungsschnittstellen demonstriert.

Grundsätzlich unterstützt das System die Aufgaben

- Erfassung/Freigabe der Informationen / Identitätsmanagement (im Vorfeld eines Community-Treffens), und
- Visualisierung eines Überblicks über die Community (auf dem Community-Treffen selbst).

Grundidee des zweiten Punktes ist die graphisch ansprechende Visualisierung der Teilnehmer des Community-Treffens als Icons auf einem großen Wandbildschirm (realisiert mit einem Smartboard), welches an einem zentralen Ort (Pausenbereich) aufgestellt ist und von mehr als einem Teilnehmer gleichzeitig eingesehen (und benutzt) werden kann. Durch direkte Interaktion mit dem Wandbildschirm können Teilnehmer nach bestimmten Kriterien gesucht werden und Details zu gefundenen Teilnehmern abgefragt werden.

Ein Ziel der Repräsentation von Teilnehmern durch Icons und der visuellen Animation der Icons bei Suchanfragen ist, dass die durch die Icons repräsentierten Teilnehmer die Suchanfrage peripher wahrnehmen können und vielleicht direkt mit dem Suchenden Kontakt aufnehmen können. Durch die Realisierung über einen großen Wandbildschirm können weiter-

hin gleich mehrere Konferenzteilnehmer den Aktivitäten folgen und es können auf diese Weise Kontakte geknüpft werden (mit der Suchanfrage als Ansatzpunkt).

Bei der aktuellen Systemdemonstration handelt es sich um die zweite Generation des Meeting-Mirrors. Eine erste Version wurde bereits auf der Tagung Mensch & Computer 2004 in Paderborn vorgestellt (siehe hierzu unter anderem Koch, 2004, 2005; Koch et al., 2004a, 2004b). Der neue Prototyp wurde vor allem hinsichtlich der Integration mit den Tagungs-Informationssystemen und der Erweiterung von Benutzungsschnittstellen (zusätzliche persönliche mobile Zugriffsgeräte, RFID-basierte Identifizierung von Benutzern) verbessert.

Die mobilen Endgeräte (Pocket-PC Anwendung) erlauben dabei im Zusammenspiel mit dem Meeting-Mirror den Austausch von Suchanfragen und das Führen einer „Personen-Merkliste“.

Aktuelle Information zum Meeting-Mirror Projekt sind immer unter folgender URL zu finden: <http://www.cobricks.org/mm/>

Literaturverzeichnis

- Koch, M. (2005): Awareness und (Wissens-)Kommunikation in Communities mit interaktiven Wandbildschirmen. To appear in: Interaktionsorientiertes Wissensmanagement, Frank Fuchs-Witowski, Wolfgang Prinz (Hrsg.).
- Koch, M. (2004): „Building Community Mirrors with Public Shared Displays“. Proc. eChallenges e-2004 Conference, Wien, Österreich, Okt. 2004.
- Koch, M.; Klein, G. and Botero Cabrera, A. (2004a): “Meeting Mirror“ - Matchmaking-Unterstützung für Community-Treffen. Proc. Mensch & Computer 2004 – Allgegenwärtige Interaktion, R. Keil-Slawik, H. Selke, G. Szwillus (Hrsg.), München: Oldenbourg Verlag. Sep. 2004, S. 317 – 318.
- Koch, M.; Monaci, S.; Botero Cabrera, A.; Huis in't Veld, M. and Andronico, P. (2004b): Communication and Matchmaking Support for Physical Places of Exchange. Proc. Intl. Conf. On Web Based Communities (WBC 2004), Lisbon, Portugal, Mar. 2004, S. 2-10.